

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 40.

Sonnabend, den 3. Oktober

1908.

Ersteht jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur **Weser** in Reichenbrand und Kaufmann **Emil Winter** in Rabenstein entgegengenommen und pro 1spaltige Zeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Nachnahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Bekanntmachung.

In den nächsten Tagen werden nach Vorschrift der §§ 34 bis 41 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und der §§ 35 bis 41 der dazu erlassenen Ausführungsverordnung vom 26. Juli 1900 an die Hausbesitzer bez. deren Stellvertreter **Hauslisten** ausgehändigt werden, welche nach den vorgebrachten Anleitungen nach dem Stande vom 12. Oktober d. J. auszufüllen sind. Es wird hierbei besonders darauf hingewiesen, daß die von den Mietbewohnern zu entrichtenden Mietzinsen von den Mietern selbst anzugeben sind, und daß sich die letzteren die wegen unrichtiger Angabe des Mietzinses eintretenden Nachteile zuzuschreiben haben. Die ausgefüllten Hauslisten sind bei Vermeldung einer im obengenannten Gesetze vorgesehenen **Strafe bis zu 50 Mark binnen 10 Tagen**, von der Zufertigung derselben an gerechnet, im Gemeindeamt während der üblichen Geschäftsstunden von **erwachsenen Personen**, die bei der Befüllung der Listen sich etwa notwendig machende Auskünfte erteilen können, abzugeben.
Reichenbrand, am 1. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Nachdem nach der Verordnung des Königl. Justizministeriums zur Ausführung des § 2 des Einführungsgesetzes zur Strafprozeßordnung für das Deutsche Reich vom 3. Mai 1879 die Urliste zur Wahl der Schöffen und Geschworenen für den Ort **Reichenbrand** neu aufgestellt worden ist, wird unter Hinweis auf die unter O angefügten Gesetzesparagrafen hiermit bekannt gemacht, daß diese Urliste vom 1. Oktober 1908 an **eine Woche lang** für Jedermann öffentlich bei Unterzeichnetem zur Einsicht ausliegt und innerhalb dieser einwöchigen Frist Einwendungen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Urliste schriftlich oder zu Protokoll bei dem Gemeindevorstande anzubringen sind.
Reichenbrand, am 1. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Am 30. September 1908 war der 2. Termin **Einkommen- und Ergänzungssteuer** fällig. Die Steuer ist spätestens bis zum **15. Oktober dieses Jahres** an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen. Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumige das Mahn- bezw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet.
Mit diesem Termin wird gleichzeitig von den Handel- und Gewerbetreibenden ein **Beitrag für die Handels- und Gewerbesteuer zu Chemnitz** nach Höhe von 2 Pfennigen von jeder Mark desjenigen Steuerjahres erhoben, welcher auf das in Spalte d des Einkommensteuer-Katasters eingestrichelte Einkommen entfällt.
Rabenstein, am 2. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Am 1. Oktober d. J. waren die **Brandversicherungsbeträge** auf 2. Termin 1908 mit 1 Pfg. von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude und mit 1½ Pfg. von der Einheit für maschinelle Betriebsgegenstände, ebenso die aus früheren Terminen sich berechnenden Stückbeträge fällig. Diese Beiträge sind **bis spätestens den 10. Oktober 1908** bei Vermeldung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuereinnahme zu entrichten.
Rabenstein, am 2. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Schule zu Rabenstein.

Von Ostern 1909 ab soll Eltern, die ihren Kindern eine Schulbildung zuteil werden lassen wollen, die über das Ziel unserer einfachen Ortschule hinausgeht, hier Gelegenheit gegeben werden. Die Einrichtung ist so gedacht, daß auf den planmäßigen Unterricht wöchentlich noch drei Stunden aufgesetzt werden. Diese drei Stunden kosten bei einer Mindestzahl von 40 Kindern jährlich 6 Mark (bei 30 Kindern 8 Mark). Außerdem ist das übliche Schulgeld zu zahlen.
Die **erweiterte Unterrichtsanstalt** ist **zunächst** nur für das Ostern 1909 aufzunehmende erste Schuljahr, höchstens für das (nächstjährige) zweite Schuljahr geplant. Im Bedarfsfalle wird diese Einrichtung auch für die späteren Schuljahre beibehalten.
Anmeldungen (schriftlich oder mündlich) nimmt der mitunterzeichnete Schuldirektor bis zum 15. November d. J. entgegen. Zu weiterer Auskunft sind die Unterzeichneten gern bereit.
Rabenstein, 1. Oktober 1908.

Die Schuldirektion.
H. Steinbrück.

Der Schulvorstand.
Fr. Schmidt.

Feuerwehr-Nachtalarm.

Die hiesige freiwillige Feuerwehr wird in der Zeit vom 5. bis mit 15. Oktober er. eine Nachtübung abhalten, wobei die Brandstätte durch Buntfeuer markiert wird.
Zur Vermeidung von Irrtümern wird dies hiermit bekannt gemacht.
Rottluff, am 1. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die **Wassersteuer** für diejenigen Grundstücke, in welchen der Wasserverbrauch aufgrund des **Wassermessers** festgestellt worden ist, bis zum **14. Oktober dieses Jahres** an die Gemeindekasse abzuführen ist. Nach Ablauf dieser Frist muß gegen Säumige die zwangsweise Beitreibung eingeleitet werden.
Neustadt, am 2. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.
Geißler.

Bekanntmachung.

Am 30. September 1908 ist der 2. Termin der staatlichen **Einkommen- und Ergänzungssteuer** fällig. Die Steuer ist spätestens bis zum **21. Oktober dieses Jahres** an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen. Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumige das Mahn- bezw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.
Mit diesem Termin wird gleichzeitig von den Handel- und Gewerbetreibenden ein **Beitrag für die Handels- und Gewerbesteuer zu Chemnitz** nach Höhe von 2 Pfennigen von jeder Mark desjenigen Steuerjahres erhoben, welcher auf das in Spalte d des Einkommensteuer-Katasters eingestrichelte Einkommen entfällt.
Neustadt, am 24. September 1908.

Der Gemeindevorstand.
Geißler.

Die Sparkasse zu Neustadt

Telephon Nr. 88, Amt Siegmars. — unter Garantie der Gemeinde —
verzinst Einlagen mit 3½ %/o. **Für Einlagen, welche bis zum 3. eines Monats bewirkt werden, erfolgt Verzinsung für den vollen Monat.**
Die Sparkasse expediert täglich vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr, Sonnabends ununterbrochen von 8—3 Uhr.
Durch die Post eingehende Einlagen werden sofort expediert.

Bekanntmachung.

In Rücksicht auf den **Quartalswechsel** und die demnächst aufzustellenden **Gemeinderatswahl-** listen wird die Einwohnerschaft ersucht, die **An-, Ab- und Ummeldungen** von Personen **jeden Alters innerhalb 3 Tagen**, sowohl im eigenen als auch im Interesse einer geordneten Meldeamtsverwaltung **pünktlich** zu bewirken, gleichzeitig auch auf die eintretende Bestrafung im Nichtbeachtungsfalle hinzuweisen. Gleichzeitig werden die **Haus- bezw. Quartierwirte** darauf aufmerksam gemacht, daß sie für die richtige **An-, Ab- und Ummeldung** ihrer Ab- bezw. Untermieter mit **verantwortlich** sind.
Rabenstein, am 30. September 1908.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Meldungen im Fundamt.

Gefunden: 1 blaues Täschchen, 1 Portemonnaie mit Inhalt und 1 schwarzes Frauen-Taschett.
Rabenstein, am 2. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Die Freundinnen.

Original-Roman von Irene v. Hellmuth.

(Fortsetzung)

(Nachdem verboten.)

Diese letzte Bemerkung schlug dem Foh den Boden aus. „Herr, beleidigen lassen wir uns nicht! Gehen Sie, sonst —“
Leon schäumte vor Wut. Er wies nach der Türe. Hornbeben verließ der Baron das Gemach.
Sylvia lehnte an einem Pfeiler und weinte. Der Baron trat zu ihr. Seine Hand zitterte, als er ihr weiches Haar streichelte.

„So etwas von Starrsinn ist mir in meinem Leben noch nicht vorgekommen,“ murmelte er. „Mit dem da drinnen ist nichts zu machen. Arme Sylvia, du tust mir leid, wie viel mußt du dulden. Vorläufig heißt es, sich in Geduld fügen. Denn daß du den Fluch deines Vaters nicht auf dich laden willst, begreife ich ja vollkommen, obwohl sein ganzes Betragen ungerechtfertigt ist! Ich hoffe aber, er besinnt sich noch.“
Sylvia schüttelte traurig den Kopf.
Wenn Leon nicht wäre, dann vielleicht. Aber mein Bruder ist Hermanns erbitterter Feind; er hegt den Vater fortwährend gegen ihn auf.“

„Ja, das bemerkte ich allerdings auch. Aber ich begreife nicht, was zwischen den beiden vorgefallen sein könnte?“
Sylvia antwortete nicht. Sie mochte den Bruder nicht anklagen.
Der Baron betrieb mit aller Eile die Ueberfiedelung nach dem einzigen Wirtshause des Dorfs. Nicht eine Stunde länger mochte er die Gastfreundschaft dieses Mannes, den er einst Freund genannt, in Anspruch nehmen. Die Baronin zeigte sich sehr bestürzt über diesen Ausgang, der ihr völlig unerwartet kam.
„Die armen Kinder,“ jammerte sie. „Was ist da zu machen?“

Der Baron zuckte die Achseln.
„Wir müssen Geduld haben; vielleicht befindet sich der alte Starrkopf noch!“

XII.

Ein richtiges Schneetreiben hatte begonnen. Maja sah am Fenster und schaute dem lustigen Flockengewimmel zu. Auf ihrem lieblichen Gesicht lag ein ungewöhnlicher Ernst. Sie hielt die Hände im Schoß gefaltet. Fritz, der eben eintrat, wunderte sich, daß seine junge Herrin so still dasah und kaum seinen Gruß erwiderte. Sie hatte sonst immer eine Neckerei oder ein freundliches Wort für den ehrlichen Alten bereit.

„Haben gnädiges Fräulein Aufträge für mich? Ich gebe, verschiedene Besorgungen zu machen,“ sagte Fritz.

„Nein, ich wüßte nicht, — doch halt, da fällt mir eben ein, meine Freundin teilte mir mit, daß die kleine Lilly, — du weißt ja wohl — heftig erkrankt sei. Ich werde heute hinausfahren, das Kind zu besuchen. Du kannst mir irgendwo eine hübsche Puppe kaufen. Aber eine, die blonde Locken hat, verstehst du? So eine wünscht die Kleine sich schon lange, und ich möchte ihr eine Freude machen.“

„Aber Fräulein, bei dem Wetter wollen Sie fort?“ wandte der Alte besorgt ein.

„Ach was, fürchtest du dich vor dem bißchen Schnee?“

„Ja? O nein!“

„Na also, — beeile dich, wenn du zurückkommst, dann fahren wir.“

Majas Vater trat eben ein und das Gespräch wurde abgebrochen. Der alte Herr schien ebenfalls nicht in bester Laune zu sein. Er ging aufgeregt, die Hände auf dem Rücken, im Zimmer hin und her. Maja betrachtete ihn aufmerksam.

„Ist etwas vorgefallen, Papa?“

„Ja, leider. Mein alter, erprobter Inspektor Dörning, der seit dreißig Jahren draußen auf den Werken getreu seine Pflicht getan, ist plötzlich einem Schlaganfall erlegen.“

„Ich muß selbst hinausfahren, um nach dem Rechten zu sehen. Denn wenn dort die leitende Hand fehlt, geht gleich alles drunter und drüber. Der Mann war zuverlässig wie keiner.“

„Ich fürchte mich davor, eine neue Wahl treffen zu müssen. Ich habe zwar tüchtige Beamte, aber gerade dieser Posten ist schwer zu besetzen, denn es muß ein ehrlicher, tüchtiger Mensch sein, weil es ein Vertrauensposten ist. Und ich weiß noch nicht, wo ich wieder einen Mann hernehmen soll, wie mein alter Dörning war.“

„Sorge dich nicht, Papa, guter Rat kommt oft über Nacht,“ meinte Maja.

Sie schien eifrig über etwas nachzudenken, doch sprach sie sich nicht aus. Ihre Augen verfolgten einen kleinen Bauernjungen, der einen Zettel in der Hand trug und eilig die Straße herabließ. Er spähte aufmerksam umher und

schien einen Vorübergehenden um etwas zu fragen. Der Mann zeigte auf das Haus und der Knabe verschwand rasch im Fluß.

Maja ahnte, daß etwas vorgefallen war. Ihr Herz pochte plötzlich in raschen, ängstlichen Schlägen, ohne daß sie wußte, warum. Sie stand auf und ging hinaus. Da vernahm sie auch schon die Stimme des Knaben, der sich anscheinend mit einem der Diener herumtritt, denn es klang beinahe weinerlich, als er sagte: „Der Herr v. Brandt hat mir aber befohlen, es dem gnädigen Fräulein selbst zu geben!“
(Fortsetzung folgt.)

Reichenbrand. Bei der hiesigen Gemeindeparkasse erfolgten im Monat Septbr. d. J. 103 Einzahlungen im Betrage von 15684 Mk. 78 Pf. und 49 Rückzahlungen im Betrage von 13008 Mk. 04 Pf. Die Gesamteinnahme betrug 57618 Mk. 09 Pf., die Gesamtausgabe 54287 Mk. 45 Pf. und der bare Kasseebestand am Schlusse des Monats 3390 Mk. 64 Pf. Der gesamte Geldeumsatz im Monat Septbr. beziffert sich auf 111855 Mk. 64 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage vormittags von 8—12 Uhr und nachm. von 2—6 Uhr geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % und solche, welche bis zum 3. eines Monats erfolgen, noch für den vollen Monat verzinst. Alle Einlagen werden streng geheim behandelt.

Rabenstein. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamtes betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 1. Septbr. 1908 5066. Im Septbr. wurden 51 Zugzüge mit einer Personenzahl von 60 und 59 Fortzüge mit einer Personenzahl von 80 gemeldet, sodas die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 13 Geburts- und Abrechnung von 4 Sterbefällen 5055 beträgt. Umzüge wurden 23 gemeldet.

Rabenstein. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monate Septbr. d. J. 154 Einzahlungen im Betrage von 16881 Mk. 77 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 73 Rückzahlungen im Betrage von 14468 Mk. 50 Pf. Eröffnet wurden 29 neue Konten, geschlossen 11 Konten. Zinsbar angelegt wurden 10000 Mark. Die Gesamteinnahme betrug 21183 Mk. 64 Pf., die Gesamtausgabe 24568 Mk. 52 Pf. und der bare Kasseebestand am Schlusse des Monats 7458 Mk. 61 Pf. Der gesamte Geldeumsatz im Monat Septbr. beziffert sich auf 45702 Mk. 16 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm. geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst und streng geheim behandelt.

Neustadt. Bei der hiesigen Sparkasse wurden im Monat Septbr. d. J. 109 Einzahlungen im Betrage von 30430 Mark 13 Pf. geleistet, dagegen erfolgten 28 Rückzahlungen im Betrage von 3069 Mk. 61 Pf. Eröffnet wurden 23 neue Konten. Die Gesamteinnahme betrug 63988 Mk. 55 Pf., die Gesamtausgabe 60140 Mk. 03 Pf., und der bare Kasseebestand am Schlusse des Monats 3848 Mk. 52 Pf. Der gesamte Geldeumsatz im Monat Septbr. beziffert sich auf 124128 Mk. 58 Pf.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 25. September bis 2. Oktober 1908.

Geburten: in Rabenstein: 1 Tochter dem Fabrikarbeiter Paul Otto Schacht, 1 Sohn dem Stricker Ernst Willy Lohse, dem Fabrikarbeiter Ernst Otto Wittrich, dem Schlosser Paul Otto Hebwig, dem Eisendreher Louis Robert Wischert und dem Botenführermann

Ernst Alwin Kreher; in Rottluff: 1 Sohn dem Wirtschaftsgehilfen Paul Richard Drechsler.

Eheschließungen: Der Eisenformer Friedrich Oskar Runge in Chemnitz, mit der Handschuhstrickerin Lina Martha Lehner in Rabenstein, der Eisenhobler Ernst Rudolph Großer mit der Handschuhstrickerin Lina Helene Müller, beide in Rottluff, der Fabrikarbeiter Heinrich Albert Falk mit der Trikotagenmädlerin Lina Martha Scheppler, beide in Rabenstein, der Handschuhstricker Carl Bruno Runge mit der Wirtschaftsgehilfin Minna Helene Müller, beide in Rottluff.

Sterbefälle: Die Privata Caroline Wilhelmine verw. Kluge geborene Müller, 72 Jahre alt, 1 Tochter dem ansässigen Korbmacher Friedrich Wilhelm Kabe, 7 Mon. alt, der Strumpfwirker und Altersrentner Gottfried Weise, 77 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 25. September bis 2. Oktober 1908.

Geburten: Dem Fabrikarbeiter Friedrich August Pfath 1 Mädchen; dem Schlosser Karl Friedrich Gustav Schulz 1 Knabe; dem Eisendreher Ernst Emil Hausmann 1 Knabe.

Eheaufgebote: Der Maurer Robert Walthar Reichel in Rabenstein mit Johanna Martha Claus in Reichenbrand; der Stanger Max Bruno Lange mit Elsa Frieda Bernhardt, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Eheschließungen: Der Lehrer Ernst Julius Schleich in Wildenbörten bei Schmöln mit Frida Rosa Lange in Reichenbrand; der Friseur Fritz Hugo Martin mit Elsa Karola Hecker, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Handarbeiter Paul Willy Wolf mit Frida Rosa Degenhardt, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Sterbefälle: Dem Friseur Ernst Otto Kirsch 1 Tochter, 5 Monate alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 18. bis 30. September 1908.

Geburten: Dem Koloristen Karl Max Uhlig ein Knabe.

Sterbefälle: Friedrich Arthur Kühn, Sohn des Fabrikanten Friedrich Arthur Kühn, 6 Jahre 27 Tage alt.

Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Neustadt vom 25. September bis 2. Oktober 1908.

Geburten: Dem Drechsler Heinrich Julius Franndorf 1 Sohn; dem Fader Emil Richard Häußler 1 Tochter.

Eheschließungen: Der Schlosser Max Emil Hofmann in Schmöln mit Camilla Friska Hofmann in Neustadt.

Sterbefälle: Die Privatiers Marie Ottilie verw. Speck geb. Rudolph, 69 Jahre 8 Monate 29 Tage alt; dem Schmiedemeister Georg Gartner 1 Tochter, 2 Monate 8 Tage alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 16. Sonntag p. Trin. d. 4. Oktober (Mitfeier des Michaelisfestes) vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am 16. Sonntag p. Trin. den 4. Oktober vorm. 1/2 9 Uhr Beichte, besonders für die diesjährigen Rekruten und ihre Angehörigen. 9 Uhr Erntedankfest. Kirchenmusik: Der 100. Psalm v. M. Vogel. 7 Uhr Evang. Jünglingsverein im Pfarrhause (Vortrag.)

Für die in so reichem Maße uns zugegangenen Ehrungen und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit, erlauben wir uns hierdurch bestens zu danken.

Willy Wolf und Frau

geb. Degenhardt.

Reichenbrand, im September 1908.

Dank.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Aufmerksamkeiten und Geschenke sagen wir hierdurch herzlichsten Dank. Besonders Dank dem Gesangsverein Lieberkreis für den uns ehrenden Gesang.

Rabenstein.

Albert Falk und Frau
geb. Scheppler.

Für die in so reichem Masse uns zugegangenen Ehrungen und Geschenke, sowie für den Gesang des Quartett-Vereins am Vorabend, anlässlich unserer Hochzeit, erlauben wir uns hierdurch bestens zu danken.

Fritz Martin und Frau

geb. Hecker.

Reichenbrand, im September 1908.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Glückwünsche und Geschenke, sprechen wir hierdurch unseren aufrichtigsten Dank aus.

Eugen Grosser und Frau

Reichenbrand und Chtz.-Altendorf, geb. Richter.
28. September 1908.

Reg. Handstuhl,

15näbl., zu verkaufen.
Julius Teubel, Reichenbrand.

Eine 6er Strickmaschine

für Strümpfe, zu kaufen gesucht.
Reichenbrand, Leidsstraße 1.

Eine diesjährige Ziege

zur Zucht zu verkaufen.
Reichenbrand, Hofstraße 63.

Kleine Halb-Etage

in Siegmars oder Reichenbrand per 1. Januar 1909 zu mieten gesucht.
Näheres zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Parterre-Wohnung,

herrschaftl. eingerichtet, sofort zu vermieten.
Näheres: A. Kipping, Siegmars.

Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Heimgange unsrer geliebten, unversehrlichen Mutter, der Frau

Karoline verw. Kluge

sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank.

Rabenstein, den 30. September 1908.

Rich. Arold nebst Familie.

**Adolf Friedrich's
Schuhwarenlager und Schnellbesohlerei**

befindet sich Reichenbrand

Hofstraße Nr. 65.

Rekrutenstiefel und Hauschuhe

sowie alle Sorten

Schuhwaren

für Herren, Damen und Kinder

empfiehlt in nur guter Qualität

Maßarbeit und Reparaturen werden schnell und saub. ausgeführt.

Max Uhlmann, Siegmars,

Ede Hof- und König-Albert-Straße.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

ff. Malaga

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormalis Gruner & Comp.

SIEGMARS.

Eine Stube, Küche u. Kammer
bis 1. November zu vermieten.
Siegmars, Carolastr. 3, 1 Tr.

Eine schöne Wohnung,

Stube, Küche, 2 Schlafzimmer, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei
Josef Rohwasser, Rabenstein.

Stube mit Küche u. Vorraum

ohne Hausordnung an einzelne Person zu vermieten. **Nevoigtstraße 35.**

Ein Herr zum Mitbewohnen eines

möbl. Zimmers

gesucht. **Siegmars, Hofstraße 49, II. r.**

2-3 anst. Herren oder Mädchen

können Logis erhalten
Siegmars, Rosmarinstraße 28.

Möbliertes Zimmer

für 1 oder 2 Mädchen, ev. mit Mittags-
tisch, frei. **Reichenbrand, Hohenst.-Str. 21.**

Zur bevorstehenden Winteraison
empfehle bei sehr großer Auswahl die

elegantesten Neuheiten

von

Damenhüten

sowie

Kinderhüten und Hauben

zu billigen Preisen. Auch habe
Trauerhüte stets auf Lager.

Helene Schlegel,

Reichenbrand, Hohensteinerstr. 11.

Packleinwand,

gebrauchte in größeren Posten zu kaufen
gesucht. Von wem, sagt die Exp. d. Bl.

Stachel- u. Johannisbeersträucher,

sowie Erdbeerpflanzen billig zu verk.
K. Lehm, Siegmars,

Limbacherstraße 2, II.

Großer Kiech- und

Nastanienbaum

zu verkaufen. **Stecher, Reichenbrand.**

Wir bringen hiermit zur gefl. Kenntnissnahme der geehrten Herren Strickwaren-Fabrikanten, daß wir die Fabrikation von

Links-Links-Strickmaschinen

mit und ohne Jacquardapparat,

sowie

Hand-Strickmaschinen für glatte und gemusterte Artikel

im großzügigen Rahmen aufgenommen haben und darin jetzt auch lieferungsfähig sind. Infolge unserer technisch und maschinell modernen Einrichtung sind wir in der Lage, Maschinen zu liefern, welche hinsichtlich Verwendung eines ausge- suchten Materials, sowie Gediegenheit in der Konstruktion und Präzision in der Ausführung und nicht zum letzten auch durch unübertroffene Funktion als wirklich **erstklassige Fabrikate** bezeichnet werden dürfen. Wir bitten alle Interessenten höflich, sich nicht von anderer Seite beirren zu lassen, sondern sich selbst von den **vorzüglichen Eigenschaften unserer Strickmaschinen zu überzeugen** und dann erst zu urteilen. Eine Anzahl Maschinen stehen Interessenten zum Probieren jederzeit hier zur Verfügung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

Architekt P. Gläser
Baumeister
Siegmars, König-Albert-Strasse 1
übernimmt Ausführung sämtlicher Baureparaturen, desgl. Bauleitungen und Ausführung von Neu- und Umbauten.
Projekte, Kostenanschläge, Baupolizeizeichnungen prompt und billig.

Bei meinem Wegzuge von hier nach Chemnitz, Jahn- strasse 52, sage ich meinen werten Kunden von Reichenbrand u. Umg., sowie Freunden und Nachbarn für das mir seit einer langen Reihe von Jahren bewiesene Wohlwollen meinen innigsten Dank und herzliches Lebewohl.
Gleichzeitig mache ich hiermit bekannt, dass ich mein Geschäft vorläufig wegen Krankheit meiner Frau einstellen muss und gebe Nachricht, wenn ich dasselbe wieder aufnehme.
Hochachtungsvoll
Richard Ranft, Sattlermeister.

F. F. II. Komp. Rabenstein.
Sonntag, den 5. Oktober **Übung.**
Sammeln 1/2 11 Uhr am alten Sprigen- haus. Wegen Bekanntgabe wichtiger An- gelegenheiten das Erscheinen aller erwünscht.
Das Kommando.

Stenographenverein Gabelsberger Rabenstein.
Heute Sonnabend 1/2 9 Uhr im Vereins- lokal **Rekrutenabschiedsfeier.**
Montag, den 5. Oktober **Stiftungsfest** des Damen-Stenographen-Vereins zu Reichenbrand im Gasthof daselbst. Zahlreiche Beteiligung erwartet
der Vorstand.

Dramat. Verein „Chalia“ Rabenstein.

Hiermit allen werten Mitgliedern zur Nachricht, daß Montag, den 5. Oktober, abends 9 Uhr im Vereinslokal „Goldener Löwe“ **Versammlung** stattfindet. Wich- tige Tagesordnung, u. a. diesjährigen Ball betreffend, deshalb bittet um zahlreiches Erscheinen
der Vorstand.

Turnverein Rabenstein. (S. P.)
Heute Sonnabend, den 3. Oktober, abends pünktlich 9 Uhr **Sitzung des Turnrats** in Ahner's Restaurant.

Turnver. Oberrabenstein zu Rabenstein (j. P.)
Sonnabend, den 10. Oktober, abends pünktlich 8 Uhr **Vierteiljahres-Sampt- Versammlung** im Vereinslokal.
Tagesordnung:
1. Berichte. 2. Abend-Unterhaltung. 3. Erstbesteuerungsmüssen. 4. Etwasige Anträge. 5. Allgemeines.
Abseitiges Erscheinen erwartet
der Turnrat.

Freiwill. Sanitätskolonne Rabenstein.
Nächsten Mittwoch, den 7. Oktober, abends 9 Uhr **Übung** in der Zentral- Schul-Turnhalle. Erscheinen eines jeden Mitgliedes ist unbedingt nötig, betreffs der am 1. November d. J. stattfindenden In- spektion. Mit kameradschaftlichem Gruß
der Kolonnenführer.

Frauenverein I. Rabenstein
Mittwoch, den 7. Oktober **Versamm- lung** im Vereinslokal. Um zahlreiches Erscheinen bittet freundlich
die Vorsteherin.

Kaninchenzüchter-Verein Rabenstein.
Heute Sonnabend, den 3. Oktober **Ver- sammlung** im Vereinslokal. Anfang Punkt 9 Uhr.
Mit Rückerguß
d. V.

Pfeifenklub Rabenstein.
Montag, den 5. Oktober, abends Punkt 8 Uhr **Versammlung.** Aller Erscheinen ist dringend notwendig.
Der Vorstand.

Hausbesitzer-Verein Rabenstein.
Den werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß nächsten Mittwoch, den 7. Oktober, abends Punkt 1/2 9 Uhr **Versammlung** im Gasthaus zum „Goldenen Löwen“ statt- findet. Tagesordnung ist sehr reichhaltig. Zahlreiches Erscheinen erbitet
der Vorstand.

Hausbesitzerver. Neustadt.
Montag, den 5. Oktober, abends 8 Uhr im Gasthaus zu Neustadt **Monatsver- sammlung**, wozu das Erscheinen aller Mitglieder erwünscht ist, indem wichtige Punkte vorliegen.
Der Vorstand.

Auktion.
Montag den 5. Oktober a. e. vorm. 1/2 11 Uhr sollen im Hause des Herrn **Helmert, Wilhelmstraße 7**, hier, die zum Nachlasse der verstorbenen Handarbeits- Cheffrau **Wesche** gehörigen Gegenstände als: **Möbel, Betten, Geschirrfachen pp.** öffentlich versteigert werden.
Reichenbrand, am 1. Oktober 1908.
Dogel, Ortstarichter.

Chorgesangver. Siegmars.
Nächsten Freitag **Übungabend.**
Der Vorstand.

Sparverein „Reunion“ Reichenbrand.
Morgen Sonntag, den 4. Oktober, nach- mittags 4 Uhr **Versammlung** im be- kannten Vereinslokal.
Tagesordnung:
1. Mitgliederaufnahme. 2. Vereins- angelegenheiten.
Der Vorstand.

Gabelsb. Stenographenv. Siegmars-Neustadt.
Freitag, den 9. Oktober **Monatsver- sammlung.**
Zu dem am 5. Oktober stattfindenden **Stiftungsfest** des Damen-Stenographen- Vereins Reichenbrand wird um zahlreiches Beteiligung gebeten.
Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein Reichenbrand.
Dienstag, den 6. d. M. **Versammlung** in der Wartburg. Anfang 8 Uhr. Aller Erscheinen ist notwendig.
Der Vorstand.

Ortsverein Reichenbrand.
Dienstag, den 6. Oktober, abends 1/2 9 Uhr **Versammlung** in Wendler's Gasthof. Wichtige Tagesordnung (Gemeinderats- Neuwahlen betr.), daher allezeitiges Er- scheinen erwünscht.
D. V.

Männergesangverein Rabenstein.
Nächste Singstunde: Mittwoch, den 7. Oktober, abends 1/2 9 Uhr.
Der **gesamte Kirchenchor** hat heute abend 8 Uhr **Hauptprobe** in der Kirche. Um allezeitiges Erscheinen ersucht dringend
H. Sch.

Schützen-Gesellschaft Reichenbrand.
Nächsten Donnerstag 1/2 9 Uhr **Monats- Versammlung** bei Herrn Ullig. Wichtige Vorlagen, daher zahlreiches Erscheinen un- bedingt nötig.
D. V.

Königl. Sächs. Militärverein Rabenstein.
Den werten Kameraden hierdurch zur Kenntnis, daß nächsten Montag, den 5. Oktober, abends 9 Uhr im „Weißen Adler“ **Monatsversammlung** stattfindet, wozu um zahlreiche Beteiligung gebeten wird.
Z. N. Mitglieder, welche zu unserem am 19. Oktober stattfindenden **Stiftungsball** Gäste eingeladen wünschen, wollen dies unter Angabe des Namens beim Vorstand bewirken.
Morgen Sonntag nachm. 2 Uhr findet in Hartbau **Begleiterversammlung** statt. Inter- essenten wollen sich 1/2 12 Uhr im „Wald- schloßchen“ einfinden.
Es wird noch bekannt gegeben, daß Ein- ladung vom R. S. Militärverein Schönau für Montag, den 12. Oktober zum **Stif- tungsfest** ergangen ist, bitte um Beteiligung.
Mit kameradschaftlichem Gruß
der Vorstand.

Königl. Sächs. Militärver. Reichenbrand.
Zu der heute Sonnabend abend 1/2 9 Uhr im bekannten Vereinslokal stattfindenden **Versammlung** werden die Kameraden höflich eingeladen und um zahlreiches Er- scheinen gebeten.
Ferner findet morgen Sonntag, den 4. d. M., nachmittags 2 Uhr in Hartbau **Begleiterversammlung** statt.
Dem Bruderverein zu Rabenstein ist Ein- ladung zu seinem am 19. d. M. stattfindenden **Ball** im Gasthof „Weißer Adler“ an uns ergangen.
Zu beiden Angelegenheiten werden die Kameraden ebenfalls höflich eingeladen und um zahlreiche Beteiligung gebeten.
Mit kameradschaftlichem Gruß
der Vorstand.

Radsfahrer-Ver. „Glocke“ Reichenbrand.
Nächsten Mittwoch, den 7. Oktober, abends 9 Uhr findet **Monatsversamm- lung** statt, wozu alle Mitglieder gebeten werden pünktlich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Frauenver. II Rabenstein.
Dienstag, den 6. Oktober **Monats- versammlung** Belgumhale.

Otto Gruner, Siegmars, Koserstrasse No. 37
(Inhaberin **Anna verw. Gruner**)
Beste Bezugsquelle streng solider
= Schuhwaren. =
Damen-Ballschuhe in weiß u. Lack,
Herren- u. Damenhausschuhe,
prima Qualitäten,
Anaben- u. Mädchen-Schulstiefel „Gilt auf“
bekannt durch Haltbarkeit und Billigkeit.
Große Auswahl
in prima Chevreau- und Box calf-Zug-, Schnür-, Anopfstiefeln
für Herren, Damen und Kinder.
Heiz-, Schaft- und Stulpenstiefel, sowie Rekrutenhausschuhe.

Schokoladen-Spezialgeschäft Siegmars
Koserstraße 44
empfehlen reichhaltige Auswahl in
= Waffeln und Biscuits =
von Hoflieferant **Hromadka & Jäger, Dresden,**
ferner ständig größeres Lager in
Weißwein * Rotwein * Blutwein (feurig- süß).
Bei eintretendem Bedarf bittet um gütige Berücksichtigung
Alma verw. Rössner.

Das **Neueste und Elegante** der Winterfaison in **Damen- und Kinder- Hüten**
in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
Buhgeschäft L. Grosser Siegmars.

Lose
der 154. R. S. Landes-Lotterie (Ziehung v. Rl. vom 7. bis mit 27. Okt. 1908) sind zu haben in
Bahner's Buchhandlung, Siegmars. (Telephon 201).

Wurstofferte.
Versende in 10-Pfundpostkolli gegen Nachnahme:
1a. Fleischwurst à Pfd. 35 Pfg.
Die Wurst besteht aus Roß- und Schweinefleisch.
Wurstfabrik von
Richard Bellin, Dirschau.

Al. Küchenöfen u. Kinderwagen zu verkaufen.
Reichenbrand, Weststraße 18, pt.

Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag von 1/4 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Emma verw. Lehmann.

Gasthaus Weizer Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag

starkbesetzte öffentliche Ballmusik.

Es ladet hierzu freundlichst ein Rob. Börner.

Goldner Löwe Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachmittags 1/4 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Emil Müller.

Konditorei und Café Lorenz

Telephon 215. Siegmars. Telephon 215.

Empfehle meine Konditoreiwaren zu Festlichkeiten jeder Art in hochfeinster Ausführung.

Gleichzeitig bringe meine angenehmen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung. Erstklassige Biere, als Pilsener Urquell, Schloßlager, Tucher, Bayerisch (hell).

Um geneigtes Wohlwollen bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Fritz Lorenz, Konditor.

Schützenruh, Siegmars.

Nächsten Mittwoch den 7. Oktober

Schlachtfest,

wogu wir alle werten Freunde, Gönner und Nachbarn freundlichst einladen. — Vormittags 11 Uhr Wellfleisch, später das Weibliche.

Hochachtungsvoll

Otto Haase und Frau.

Geschäftseröffnung.

Einem geehrten Publikum von Reichenbrand u. Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich im Hause des Herrn Hermann Heder ein

Fleisch-, Wurst- und Aufschnittgeschäft

eröffnet habe. Mein Bestreben wird sein, mit guter Ware zu dienen, und bitte die geehrte Einwohnerschaft um gütige Unterstützung.

Hochachtungsvoll

Linus Franke.

Max Friedrich, Siegmars

Hoferstraße 3, I.

konzessioniertes Grundstücks- und Hypotheken-Bureau übernimmt: An- und Verkauf, sowie Verwaltung von Grundstücken. — Agentur für Mobiliar-, Feuer-, Haftpflicht-, Lebens- und Unfall-Versicherung. Habe verschiedene Gasthöfe und Restaurants zu verkaufen.

Geschäfts-Übernahme.

Hierdurch beehre ich mich, den geehrten Einwohnern von Rabenstein und Rottluff ergebenst anzuzeigen, daß ich das bisher von Herrn Hermann Schulze innegehabte

Materialwarengeschäft

übernommen habe. Indem ich das geehrte Publikum um gütige Zuzwendung meines Wohlwollens bitte, werde ich bestrebt sein, mir daselbe zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Franz Wend.

Rabenstein, am 2. Oktober 1908.
Kast.-Müllerstr. 116c.

Ende nächster Woche stelle ich auf Bahnhof Siegmars bei Paul Fischer, Kohlenhandlung **200 Zentner gute Speisekartoffeln** zum Verkauf. à Zentner Mk. 2,40, frei Haus Mk. 2,50. Achtungsvoll

R. Kramer.

Am 2. Kirchweihfesttag ist in Rabenstein eine Brosche verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben bei Helene Kämpfe, Rabenstein, Forststr. 57.

1 Paket, enthaltend 2 Quersäcke, verloren. Abzugeben Rabenstein, Talstraße 43B.

Lebende Karpfen, Schleien

Schuppen-, Spiegel- und Schleienkarpfen in allen Größen, und

empfehle

Albin Scheithauer,

Siegmars, Friedrich-Lugustr. 18, hinter der neuen Bahnbrücke.

Gepflückte Nessel und Pflaumen zu verkaufen Rabenstein, Nordstr. 70.

Tischler.

2 Bau- und Möbel-Tischler

werden sofort angenommen.

Tischlermeister Robert Oelsch, Rabenstein.

Geübte Fingerstrickerinnen

in Haus gesucht.

Otto Matthes, Reichenbrand.

Ein eigensinniger Ränderstricker

wird gesucht!

Max Hühnel, Rabenstein.

Geübte, eigensinnige Beseherinnen

sowie ein jüngeres Mädchen s. letzte Handarbeit sucht

Emil Müller, Rabenstein, Limbacherstraße.

Bauarbeiter

sucht

Baumeister Gläser, Siegmars.

Ein Maurer

für Reparatur gesucht.

Julius Schönfeld, Rottluff.

Größeres Schulmädchen

zu einem Kinde gesucht.

Frau A. Jänichen, Nevoigtstr. 16.

Ein gewektes Mädchen

im Alter von 11-12 Jahren für nachmittags zur Beaufsichtigung der Kinder gesucht.

Frau Curt Merkel, Rabenstein.

Frau zu Kindern

sucht. Zu erfahren:

Reichenbrand, Nevoigtstr. 5.

Aufwartefrau gesucht

für täglich vormittags 8-10 Uhr.

Reichenbrand, Nevoigtstr. 15 p.

Fertige Kostümröcke, Blusenstoffe in allen Farben und Qualitäten empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen

Max Büttner, Blättanfall, Siegmars, Hoferstr. 15.

Auch wird Wäsche zum Waschen und Plätten noch angenommen.

Fette Gänse,

Hühner, Tauben, sowie alles Zucht- u. Schlachtgefägel kauft und verkauft

Emil Seim, Gröna.

Direkt

von der Fabrikation kauft man Herren- und Anaben-Schwiger, Aermelwesten, Damenwesten, wollene Herren-Soden, woll. Damen- u. Kinderstrümpfe woll. Strumpflängen am besten bei

Richard Koch, Rabenstein, Bachgasse Nr. 104.

Zur Kartoffelernte

empfehle ich alle Sorten

Kartoffelkörbe

von Rohr, sowie von grüner Weide; auch halte ich mein großes Lager von Obst- sowie anderen Körbfachen bestens empfohlen

Wilh. Uhlig, Korbmacher, Rottluff.

Maurer und Zimmerleute

sucht

Baumeister Goldberg, Siegmars.

Bekanntmachung

Ortskrankenkasse Reichenbrand.

Bei der am 21. September dts. Js. stattgefundenen Wahl von Vertretern zu den Generalversammlungen wurden folgende Herren gewählt:

Als Vertreter der Arbeitgeber die Herren: Oswald Wendler; Paul Buschmann; Paul Reichel; Bruno Hörsch; Bruno Drechsler; Paul Otto; Max Schmalz; Karl Arthur Schubert; Max Fehmann.

Als Ersatzmänner hierfür die Herren: Ernst Redo; Albert Barthold; Emil Enge; Alfred Rabe; Rudolf Laich.

Als Vertreter der Rassenmitglieder die Herren: Wilhelm Köhler; August Keller; Albin Schönfeld; Alfred Lindner; Ernst Böge; Bruno Drechsler; Oswald Müller; Gustav Wilmann; Paul Heymann; Max Hoyer; Max Brinkmann; Hermann Philipp; Ernst Gebhardt; Paul Neubert; Ernst Reinhold; Oswald Wolter; Gustav Illig; Carl Melzer; Louis Bröbner; Hugo Rahl; Emil Ulrich; Ernst Emil Hofmann; Karl Milde; Paul Lindner; Ernst Kurich; Max Denner; Otto Mai.

Als Ersatzmänner hierfür die Herren: Ernst Wagner; Carl Lindner; Ernst Werner; Rudolf Schold; Emil Fester; Erwin Schneiderheinz; Arthur Neubert; Albin Gottschalk; Oskar Ahnert; Bartholomäus Reisinger; Anton Schettler; Max Bröbner; Oskar Brauer; Arthur Weißfog.

P. Buschmann, Vorst.

Stenographie-Unterricht.

Am 9. Oktober abends 8 1/2 Uhr beginnt unter bewährter Leitung ein Anfängerkursus in der Gabelberger'schen Stenographie im Vereinszimmer des Gasthauses Reichenbrand.

Anmeldungen werden bei Gustav Pflugbeil, Willy Bretschneider, sowie am Eröffnungsabend im Vereinslokal entgegengenommen. Honorar 3 Mark.

Gabelberger'scher Stenographen-Verein Reichenbrand.

Es ist überall bekannt,

dass Gärtner's Herren-, Burschen- und Knabenanzüge die besten und billigsten sind.

Siegmars, Limbacherstrasse 15.

En gros Zigarren-Spezialgeschäft En detail
Willy Aurich
Chemnitz, Nicolaistr. 3, Dachrinne.

Großes Lager in in- und ausländischen Zigarren, Zigaretten und Tabaken in allen Preislagen.



Lebendfrischer Schellfisch,

Heute frisch eingetroffen: ferner neue Braunschw. Salatkartoffel, ff. Male, geräucherter Lachs, franz. Delfardinen, sowie

alle Delikatessen.

Auch bringe ich mein echtes Olivenöl in empfehlende Erinnerung.

Täglich

alle Sorten grünes Gemüse eintreffend zu den billigsten Tagespreisen.

Bernh. Melzer, Siegmars, Limbacherstr.

Aparte Neuheiten in Gratulationskarten, sowie Ansichtspostkarten

sind eingetroffen und empfiehlt billigst

H. Hecker, Reichenbrand.

Herrn-Kleider

werden sauber repariert und gebügelt von

Louis Müller, Schneider, Neustadt 36 B,

neben Restaurant Bürgerheim.

Auf Wunsch werden selbige abgeholt.

Ein Portemonnaie mit Inhalt ist gefunden worden. Abzuholen bei Frau Pötsche, Lindenschloßchen III.

Damenfrisuren,

spez. Brautfrisuren werden geschmackvoll ausgeführt.

Klara Petasch, Siegmars.

Beste Marken Linoleum

zu billigsten Preisen empfehlen

Klinger & Heun

Inh. Klara verw. Klinger

Siegmars.

Sonntags geöffnet.

Febr. 88.

Solide Möbel

aller Art, sowie Reform-Matrasen mit Aufzügen, Trumeaus, Pfeilerpiegel, Stühle, Gardinen- u. Vitragehängen und Kassetten hält stets auf Lager und empfiehlt zu billigsten Preisen

Max Schmalz, Reichenbrand.

NB. Särge von den größten bis zu den kleinsten halte stets auf Lager in jeder Preislage.

Sellerie,

Rohrabi, Weiß-, Rot- und Weißkraut, sowie Bohnen empfiehlt

Ed. Dietrich's

Rosenschule.

Zu verkaufen: eine Leigpresse und einige Stämme Hühner

Emil Schröter, Rabenstein, Antonstraße 25.